



Niederschrift

über die Sitzung

des Beirates für Migration und Integration der Stadt Mainz

am 25.05.2022

Anwesend

- Vorsitz

Nemazi-Lofink, Peimaneh

- Mitglieder

Celebi, Hasan

Cengiz, Altan

Ertürk, Ümit

Ganovic, Irma

Gökpınar, Ayhan

Jabaghchourian, Khajag

Kayran, Özlem

Mehringer, Jana in Vertretung für Herrn Kamil Ivecen, Frau Mehringer wurde am 25.05.2022 durch die Beiratsvorsitzende Frau Peimaneh Nemazi-Lofink vereidigt

Namazi, Sarah

Sari, Emre Sitki

Sevim, Canan

Solbach, Norbert

Tasci, Ömer

Vasquez-Caicedo Le Roux, Gloria

Conrad, Franziska, Dr.

Lauzi, Myriam

- Schriftführung

Wittmer, Carlos

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Akdeniz, Merve

Ay, Sidikan Zilan

Aydinli, Zehra

Hafner, Klaus

Lofink, Yasmin

Özgüler, Elif

Seker, Ebru

Yildiz, Esra

Ivecen, Kamil

Ivecen, Veli

Laabdallaoui, Chakir

- beratende Mitglieder

Kilian, Diana

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Austausch mit Staatsministerin Katharina Binz
2. Bericht der Ausländerbehörde
3. Jahresempfang
4. Interkulturelle Woche 2022
5. Tätigkeitsbericht/Halbzeitbroschüre
6. Berichte aus den Ausschüssen / Gremien
7. Anfragen / Anträge
8. Einwohner:innensprechstunde
9. Verschiedenes

öffentlich

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird die ehem. Stadträtin und Ortsvorsteherin Karin Trautwein (CDU) verabschiedet. Die Vorsitzende dankt ihr für ihre jahrelanges Engagement im Beirat für Migration und Integration.

Sodann wird als Vertretung für Herrn Ivecen (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN) Frau Jana Mehringer von der Vorsitzenden vereidigt.

Punkt 1 Austausch mit Staatsministerin Katharina Binz

StM und BLMI Vicente referieren über die Themen Interkulturelle Öffnung, ukrainische Geflüchtete und Rolle und Zukunft der Beiräte. StM Binz informiert über die derzeitige Situation und verweist auf Hilfsangebote und Maßnahmen ihres Hauses. Weitere Hinweise finden sich auf www.ukraine.rlp.de.

Der Beirat mahnt, kein Zweiklassensystem in der Behandlung und Versorgung zu etablieren. StM Binz nimmt das ernst und möchte das mitnehmen.

Des weiteren geht es um die Rolle und Zukunft der Migrationsbeiräte. Die AGARP möchte bei der nächsten Mitgliederversammlung im Juni dazu Anträge stellen. Unter anderem geht es um die Empfehlung an die Kommunen, die Beiräte mit einheitlichen, festen Budgets auszustatten und der Erweiterung ihrer Rolle, beispielsweise durch Stimmrecht im Stadtrat oder Kreistag. StM Binz wertschätzt die ehrenamtliche Arbeit der Beiräte und lobt die Bedeutung der AGARP; Punkte wie Stimmrecht in kommunalen Räten sieht sie etwas kritisch, aber ist gespannt auf die Anträge.

Punkt 2 Bericht der Ausländerbehörde

In Vertretung für Amtsleiter Drubba referiert die stv. Amtsleiterin Hertlein über die derzeitige Situation. 1.563 geflüchtet aus der Ukraine sind derzeit im Leistungsbezug. Davon sind 812 bei Freund:innen oder Verwandten untergekommen, 671 verteilen sich auf die Unterkünfte. 61 Personen sind in privaten Haushalten aufgenommen worden und 19 Personen sind derzeit im INNdependence Hotel.

Kapazitäten wie freie Wohnungen, Turnhallen oder Hotels stehen demnächst zur Verfügung. Die Stadt prüft regelmäßig freiwerdende Liegenschaften und steht zwei Mal wöchentlich im Austausch mit innerverwaltungsugehörigen und externen verschiedenen Akteur:innen.

Außerdem sind derzeit 360 Schulkinder gemeldet. Rund 100 Kinder sind an Grundschulen angemeldet, die meisten an der Eisgrub-Grundschule. Die anderen verteilen sich auf die weiterführenden Schulen, die meisten am Schloss-Gymnasium.

Punkt 3 Jahresempfang

Der Jahresempfang ist gut verlaufen. Der Beirat spricht nochmal seinen Dank für die OB-Rede sowie die des StS Profit (MFFKI) aus. Es waren viele Gäste anwesend, bei einigen wenigen scheint die Einladung nicht angekommen zu sein.
Die Geschäftsstelle des Beirats prüft nochmals die Adressen.

Punkt 4 **Interkulturelle Woche 2022**

Dem Beirat stehen am 09.09. das Haus der Jugend für einen Eröffnungs- und Folkloreabend zur Verfügung. Außerdem ist der 13.09. im Haus der Jugend frei, sowie der 15.09. im Frankfurter Hof. Vom 12. bis 16.09. ist das Foyer im Stadthaus geblockt. Der Geschäftsführer des Beirats lädt den Beirat herzlich ein, diese Abende mit eigenen Veranstaltungen zu füllen.
Der Beirat nimmt dies zur Kenntnis und plant, diese eigenen Veranstaltungen entweder in Sondertreffen oder anderweitig zu planen und zu realisieren.

Punkt 5 **Tätigkeitsbericht/Halbzeitbroschüre**

Die Vorsitzende erinnert an den Tätigkeitsbericht, der zur Hälfte der Legislatur anzufertigen ist.

Punkt 6 **Berichte aus den Ausschüssen / Gremien**

Die Vorsitzende des Beirats für die Belange von Menschen mit Behinderungen ist verstorben.
Der Seniorenbeirat tagt am 2. Juni 2022.
Die Vertretung im Jugendhilfeausschuss ist nicht mehr an der Sitzung anwesend.

Punkt 7 **Anfragen / Anträge**

Die im März gestellten Anträge werden nach Rücksprache mit dem Oberbürgermeister zur nächsten Sitzung beantwortet. Frau Nemazi-Lofink hat diesbezüglich noch eine Rücksprache mit der Büroleitung des Oberbürgermeisters.

Punkt 8 **Einwohner:innensprechstunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

Punkt 9 **Verschiedenes**

Ende der Sitzung: 19:30 Uhr

gez. Peimaneh Nemazi-Lofink

.....

Vorsitz

gez. Carlos Wittmer

.....

Schriftführung